Ausschreibung: freie Mitarbeiter*innen für Akteursanalyse

Das Kulturbüro Sachsen e.V. sucht ab 1.8. bis 30.11.2019 freie Mitarbeiter*innen, die eine Studie zu Akteursgruppen und Netzwerken im Umfeld und im Bezug zu sächsischen Kommunalparlamenten anfertigen, die Verbindungen zu neonazistischen Parteien, Organisationen und Netzwerken haben sowie extrem rechte Positionen vertreten.

Wir planen von August bis November 2019 eine Akteursanalyse zu nationalistischen und neonazistischen Akteuren und Netzwerken, die in sächsischen Kommunalparlamenten und Gemeinderäte eingezogen sind. Für diese Analyse werden für 2 Monate (August, September) je eine freie Mitarbeiter*in pro Region (Nordwest, Südwest, Mitte-Ost) gesucht, die die Analyse vornehmen und das Material nach bestimmten Fragestellungen und unter Nutzung der fachlichen Expertise der Mobilen Beratungsteams und in Abstimmung mit unserer Fachstelle für die operative Fallanalyse sammeln und bewerten.

Eine weitere Person wird dann das gesammelte Material im Zeitraum von 2 Monaten (Oktober, November) auswerten und zu einer verschriftlichten Analyse verdichten.

Durch die Auftragnehmer*innen sind Daten zu analysieren und zu bewerten:

1.) Recherche und Analyse zu den regionalen und lokalen Akteursgruppen und Netzwerken, die Bezüge zu neonazistischen Parteien, Organisationen und Netzwerken haben oder extrem rechte Positionen vertreten.
2.) Welche Bezüge ergeben sich zu den neu gewählten Kommunalparlamenten?
3.) Nachvollziehbare und übersichtliche Ablage von Untersuchungsmaterial.
4.) Bewertung des Materials.
5.) Betrifft nur die Stelle zur operativen Analyse: Auswertung und Verschriftlichung des Materials.

Konkret suchen wir:

- Drei freie Mitarbeiter*innen für die Recherche und Datenerhebung:

+Eine Person, die vom 1.8.-30.9.2019 relevante Daten und Materialen für das ***Gebiet Südwestsachsen*** erhebt und aufbereitet.

+Eine Person, die vom 1.8.-30.9.2019 relevante Daten und Materialen für das ***Gebiet Mitte-Nordwestsachsen*** erhebt und aufbereitet.

+Eine Person, die vom 1.8.-30.9.2019 relevante Daten und Materialen für das ***Gebiet Mitte-Ostsachsen*** erhebt und aufbereitet.

- Eine freie Mitarbeiter*in für die operative Analyse:

+Eine Person, die vom 1.10.-30.11.2019 die erhobenen Daten auswertet und die Auswertungsergebnisse verschriftlicht.

Anforderungen:

- Vertiefte inhaltliche Kenntnisse zu den Themen Neonazismus, Rechtsextremismus, Neue Rechte und Rechtspopulismus.
- Kenntnisse der politischen Landschaft in Sachsen.
- Methodische Kenntnisse und Erfahrungen in der empirischen Sozialforschung oder anderen relevanten Forschungsrichtungen.
- Analytische Kompetenzen.
- mindestens 2 Semester Hochschulerfahrung.
- für die Stelle der operativen Analyse erwarten wir darüber hinaus sehr gute Fähigkeiten in der Textarbeit.

Wir rechnen mit einem Arbeitsumfang von ca. 80 Stunden je Stelle.

Vertragsbedingungen:

- Der Zeitplan ist Gegenstand eines zu schließenden Vertrages nach Auftragsvergabe.
- Sämtliche Daten werden dem Auftraggeber im Anschluss an die Auftragserfüllung in digitaler Form übergeben. Nach Beendigung aller Arbeiten sind sämtliche Daten beim Auftragnehmer vollständig zu löschen, der Termin der Löschung wird mit dem Auftraggeber vereinbart.
- Mit dem Vertrag wird der Auftragnehmer zur Verschwiegenheit verpflichtet, die Herausgabe der Daten an andere Institutionen oder Personen als der Auftraggeberin sowie die Nutzung der Daten für eigene Zwecke ist ausgeschlossen.

Verfahren:

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im Projekt haben, richten sie bitte ein Angebot mit ihren Honorarvorstellungen **bis spätestens 22.07.2019** mit dem **Betreff "Akteursanalyse"** per **E-Mail an:** **melanie.wehner@kulturbuero-sachsen.de** . Es werden nur digitale Angebote akzeptiert.

Ihrem Preisangebot sind beizulegen:

- Anschreiben mit einer kurzen Begründung, warum Sie für diesen Auftrag geeignet sind.
- Kurze Darstellung ihrer Hochschulerfahrungen und Erfahrungen in ähnlichen Projekten.

Am 24.07. werden Sie darüber informiert, ob Sie für die Stelle in Frage kommen. Am 26.07. und am 31.07. werden in Abstimmung mit den Bewerber*innen kurze Kennenlerntreffen stattfinden. Anschließend wird der Werkvertrag unterzeichnet.

Bei inhaltlichen Rückfragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an Grit Hanneforth: buero@kulturbuero-sachsen.de oder telefonisch unter: 0351 272 14 90.